CTEINE TACLET Rund ums Wohnen

Das Mitgliedermagazin der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft eG

CORONA (COVID-19)

Virtuelle Vertreterversammlung

PERSONAL

Veränderung im Vorstand

NEUE GÄSTEWOHNUNG

in Buschhausen

EDITORIAL

Liebe Mitglieder, werte Leser,

kaum ein Jahr war so turbulent wie dieses. Durch die Corona-Pandemie hat sich vieles in unserem Unternehmen verändert. Weniger persönlicher Kundenkontakt, dafür mehr Online- und Telefonkontakte. Unsere Baustellen und Modernisierungen mussten ebenfalls weiter gehen. Auch unsere Vertreterversammlung wurde erstmals in der Geschichte unseres Unternehmens virtuell im schriftlichen Verfahren durchgeführt. Näheres hierzu erfahren Sie auf den nächsten Seiten. All dies hat einige Anstrengungen bereitet, aber wir haben diese Herausfoderung gemeistert.

Ferner möchte ich Sie in dieser Ausgabe unseres Mitgliedermagazins über die Veränderung in unserem Vorstand zum Jahresende informieren. Unser langjähriges nebenamtliches Vorstandsmitglied Herr Karlheinz Reiterer verlässt unser Unternehmen zum 31. Dezember 2020 und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei unseren Vertreterinnen und Vertretern, unserem Aufsichtsrat, meinem Vorstandskollegen Herrn Reiterer, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Ihnen Allen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen auch in dieser doch schwierigen Zeit.



Deine Sterkrader Rund ums Wohnen 2 | 2020 / Nr. 26

Herausgeber:

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Oberhausen-Sterkrade eG Kleine Eichelkampstraße 1 46145 Oberhausen

V.i.S.d.P.:

Olaf Rabsilber

Redaktion & Layout:

Cornelia Behrendt / Martin Lammsfuß

Druck:

Walter Perspektiven GmbH, Oberhausen

Auflage:

4.000 Exemplare

Alle Angaben zu Terminen und weiteren Informationen sind gewissenhaft recherchiert. Aus rechtlichen Gründen sind diese Angaben jedoch ohne Gewähr.

<u>Ein Hinweis vorab:</u> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter



Insbesondere möchte ich noch einmal im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie hervorheben, dass wir unsere Mieter nicht "im Regen stehen lassen". Unsere Mieter und ihre Wohnungen bleiben!

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, in der Hoffnung, dass das kommende Jahr wieder mehr Positives mit sich bringt.

Bleiben Sie gesund!

lhr

Olaf Rabsilber

Olef AwiMV

Jede Zeit hat ihre Möglichkeit in der Unmöglichkeit

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien
- trotz dieser schweren Zeit - ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr! ... und bleiben Sie gesund!



INHALT

Ausgabe 2 | 2020

TITELTHEMA

Corona

Veränderung im Vorstand 05 06

80

23

Virtuelle Vertreterversammlung

SERVICE

Stärker als Gewalt 19 Neue Gästewohnung 20

21 Kreuzworträtsel

NACHBARSCHAFT

Gratulationen 07

18 Pro Wohnen International

Genossenschaftspreis 2020 10 Stadthäuser in Schmachtendorf 11 Investitionen in den Bestand 12 Neues aus dem Unternehmen 14 Tipps und Regeln 17

Unser jüngstes Mitglied



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

FSC® C100633



Dein Zuhause.



Neues aus dem Unternehmen

Veränderung im Vorstand



Wir möchten Sie, liebe Mitglieder und Mieter, darüber informieren, dass sich nach fast 20-jähriger Tätigkeit im Vorstand der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft

Herr Karlheinz Reiterer

zum 31. Dezember 2020 aus unserem Unternehmen verabschiedet.

Herr Reiterer hat insbesondere in seiner Zeit als nebenamtliches Mitglied des Vorstandes die Geschicke unserer Genossenschaft maßgeblich mitbestimmt und zur erfolgreichen Entwicklung unseres Unternehmens beigetragen. Aufsichtsrat, Vorstand und Belegschaft danken ihm für die Verbundenheit und wünschen ihm für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2021 hat der Aufsichtsrat die Bestellung von

Frau Marion Zumberge

als Nachfolgerin von Herrn Reiterer in den Vorstand vorgenommen.

Frau Zumberge, die 40 Jahre in unserem Unternehmen tätig war und am 31. Oktober 2020 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, hält unserem Unternehmen somit auch weiterhin die Treue. Sie bringt alle Voraussetzungen mit, unsere Genossenschaft, gemeinsam mit dem **Vorstandsvorsitzenden Herrn Olaf Rabsilber**, in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu führen, bewährte Traditionen zu erhalten und hierbei den gestiegenen Anforderungen in der Wohnungswirtschaft Rechnung zu tragen.





Vertreterversammlung 2020

Virtuelle Vertreterversammlung im schriftlichen Verfahren

Leider hat uns die COVID-19-Pandemie einen Riegel vorgeschoben. Unsere diesjährige Vertreterversammlung konnte daher nicht in ihrer gewohnten Form als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Das "Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie" ermöglicht u. a. die Durchführung einer Vertreterversammlung im schriftlichen Verfahren.

Unsere 82 Vertreter sind mit Einladungsschreiben vom 9. November 2020 ausführlich über die Gründe und den Ablauf der "virtuellen Vertreterversammlung im schriftlichen Verfahren" informiert worden. Sie hatten bis zum 23. November 2020 die Möglichkeit, Fragen und Anträge zu stellen.

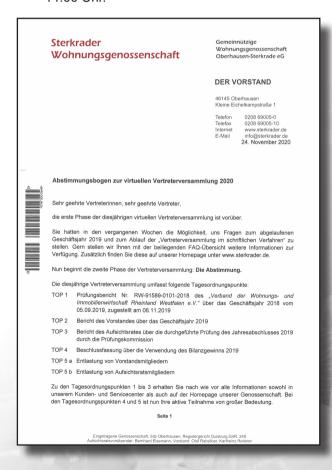
Die schriftliche Vertreterversammlung begann am 24. November und endete am 1. Dezember 2020, um 14:00 Uhr.

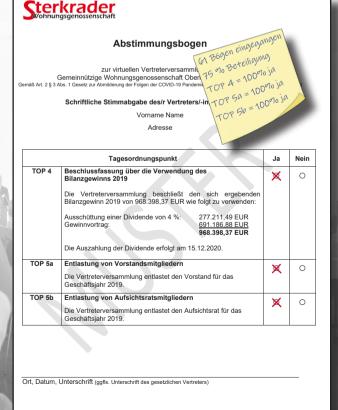
Die Auszählung der Abstimmungsbögen wurde am 2. Dezember 2020 in unserer Geschäftsstelle vorgenommen, die Niederschrift erfolgte im Anschluss. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals für die rege Teilnahme. Alle Unterlagen können auch auf unserer Homepage eingesehen werden.

Die Auszählung der Abstimmungsbögen führte zu folgenden Ergebnissen:

Die Abstimmungsbögen waren alle gültig. Die Beteiligung lag bei 75 %.

Alle Beschlussvorschläge wurden einstimmig angenommen. Die Auszahlung der Dividende erfolgt/e am 15. Dezember 2020.





- Rückgabefrist: 1. Dezember 2020/14:00 Uhr - Bitte nutzen Sie den beigefügten Rückumschlag

Sterkrader Wohnungsgenossenschaft ehrt Mitglieder

Leider hat uns in diesem Jahr die Corona-Pandemie bei der Jubilarehrung unserer langjährigen Mitglieder, die bereits seit 50 und 60 Jahren unserem Unternehmen die Treue halten, einen "Strich durch die Rechnung gemacht".

Aufgrund der bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln sowie in gesundheitlicher Fürsorge in Bezug auf unsere Jubilare konnte die Jubilarehrung in diesem Jahr nicht, wie in den Jahren zuvor, im Rahmen eines kleinen Empfangs stattfinden.

Dennoch ließen es sich die Vorstandsmitglieder Olaf Rabsilber und Karlheinz Reiterer nicht nehmen und bedankten sich bei den Jubilaren für ihre jahrzehntelange Treue unter anderem mit einem bunten Blumenstrauß, der durch unseren Geschäftspartner Blumen Heinen überreicht wurde.

Wir wünschen an dieser Stelle noch einmal allen Jubilaren für die Zukunft alles Gute und vor allen Dingen ganz viel Gesundheit!

50 Jahre

Jochen Doberstein
Horst Eichholz
Günter Groß
Günter Kösling
Heinz-Günter Leschinski
Horst Rött
Heinz Rückborn
Wolfgang Schacht
Theodor Schmitz
Donato Vacca
Kurt Weinkath



60 Jahre

Manfred Feustel
Günter Puderbach
Kurt Schröder
Willi Winterscheidt
Arbeiterwohlfahrt Oberhausen e. V.
Der Baustoffmann
Stadtsparkasse Oberhausen

Überraschung im Garten

Im Juli dieses Jahres stand der 90. Geburtstag unserer langjährigen Mieterin Frau Graupensberger an. Dieser besondere Geburtstag war für die Nachbarn Veranlassung, Frau Graupensberger, unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen, mit einem Geburtstagsständchen im Garten zu überraschen. Die Jubilarin hat sich über diese spontane Aktion sehr gefreut.





Covid-19 Pandemie

Laufende Anpassung unserer täglichen Arbeitsabläufe

Im Sommer, mit zunehmendem Rückgang der an Corona Erkrankten in Deutschland und vor allem in Oberhausen, haben wir wieder mehr persönliche Kontakte zugelassen.

Natürlich konnten wir nun nicht einfach wieder unser Büro zu den bekannten Zeiten öffnen, sondern es mussten vorab Termine vereinbart werden.

Bei den Gesprächen in unserer Verwaltung gilt nach wie vor eine Maskenpflicht und die Büros, in denen Besuche stattfinden, wurden mit Spuckschutzwänden und Desinfektionsspendern ausgestattet. Das Betreten und Verlassen der Verwaltung findet in einem Einbahnweg-System statt, um zufällige Begegnungen zu reduzieren.

Auch konnten in den warmen Monaten die Kolleginnen und Kollegen nach und nach aus dem mobilen Arbeiten an ihren Arbeitsplatz zurückkehren. Auf Einzelarbeitsplätze wurde Wert gelegt.

Nun erhöhen sich die Zahlen der Neuinfizierten wieder stetig, die ersten härteren Einschnitte durch die Bundesregierung sind beschlossen und auch wir müssen wieder Arbeitsabläufe anpassen. Im ersten Schritt wurde mit den Kolleginnen und Kollegen abgestimmt, dass Zusammentreffen größerer Gruppen vermieden werden und auch die Maskennutzung erweitert wird.

Auch alle Veranstaltungen für unsere Mitglieder wurden leider bis erstmal Ende 2020 abgesagt und die Nachbarschaftstreffs durch unsere Mitarbeiter nicht besetzt. So kam auch eine sonst häufig angefragte private Nutzung der Räume für unsere Mitglieder durch die Pandemie 2020 nicht mehr zustande.

Leider mussten wir dann vorerst für November und Dezember 2020 auch die Vermietungen der vier Gästewohnungen stornieren oder verschieben.

Noch arbeiten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Verwaltung und auch Einzeltermine finden nach Vereinbarung statt.

Die notwendigen Ortstermine bei Mietern führen wir unter Einhaltung der Hygienevorschriften durch.

Es ist aber nicht auszuschließen, dass die Abläufe weiter angepasst werden müssen und auch wieder Teile der Belegschaft mobil arbeiten.

Fakt ist aber, wir bleiben für Sie erreichbar.

Sollten sich Änderungen ergeben, finden Sie immer einen Hinweis auf unserer Homepage und einen Aushang an unserer Verwaltung.

Bleiben Sie gesund!



Was jetzt hilft:

- Abstand halten
- Hände waschen
- Maske tragen
- Regelmäßig lüften
- Kontakte reduzieren App benutzen





Genossenschaftspreis 2020

Übergabe des 5. Genossenschaftspreises ** Unterstützung der Oberhausener Kunst- und Kulturszene **

Unser fünfter Genossenschaftspreis über 5.000 EUR ist im Oktober dieses Jahres dem Förderverein "Schwimmhilfe" – Freundeskreis der gepflegten Unterhaltung überreicht worden. Im Jahr 2015 wurde der Genossenschaftspreis aus Anlass des 90-jährigen Firmenjubiläums ins Leben gerufen. Der Preis zeichnet besondere soziale und kulturelle Institutionen und Initiativen in Oberhausen aus.

Zur Entscheidung für die Verleihung des Genossenschaftspreises an den gemeinnützig anerkannten Verein hat maßgeblich beigetragen, dass die Oberhausener Kunst- und Kulturszene durch die Corona-Pandemie starke Einbrüche erlitten hat, von der nicht nur die Künstler, sondern z. B. auch Veranstalter, Servicekräfte und Techniker betroffen sind. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Oberhausener Szene insbesondere bei der Durchführung von Theater-, Kabarett-, Musik- und Kleinkunstveranstaltungen zu unterstützen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Bernhard Elsemann sowie die Vorstandsmitglieder Olaf Rabsilber und Karlheinz Reiterer übergaben die Auszeichnung an Constanze Jung und Andrea Sickelmann vom Förderverein "Schwimmhilfe".



Foto von links nach rechts: Bernhard Elsemann, Olaf Rabsilber, Andrea Sickelmann, Constanze Jung, Hajo Sommers (vom Ebertbad), Karlheinz Reiterer

Stadthäuser in Schmachtendorf

Endlich Leben in den Häusern

"Das dauert ja noch so lange" meinten die Interessenten, als ihnen im September 2019 die Wohnungen angeboten wurden.

Danach begann für viele ein Marathon aus Besuchen von Möbelhäusern, Küchenstudios, Beratungstermine mit dem Vermieter, Tapetenauswahl und und und...

So rückten dann die Termine zur Wohnungsübergabe Anfang August und Anfang Oktober doch schneller näher als gedacht.

Mittlerweile hat sich das Verkehrschaos auf der Eichsfeldstraße durch die Umzugswagen, Handwerkerautos und Möbelspeditionen wieder beruhigt und in den Neubauten ist "das Leben" eingekehrt. Die ersten Weihnachtssterne zieren die Fenster und die Mieter können nach dem ganzen Umzugsstress endlich die neuen vier Wände genießen.

Die ein oder andere Schraube wird noch nachgezogen, das letzte Scharnier geölt oder etwas Silikon ausgebessert. Auch die Außenanlage muss noch im Frühjahr grüner werden. Aber die Signale der neuen Nachbarn nach den Schlüsselübergaben waren wieder durchaus sehr positiv.

Auch aus der näheren Umgebung kamen Zeichen, dass sich die beiden Häuser gut einfügen und das Wohnumfeld qualitativ aufwerten.

Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass die Situation es bald wieder zulässt, die nachbarschaftliche Geselligkeit zu pflegen.

"Willkommen zu Hause"



Investitionen in den Bestand

Modernisierung und Instandhaltung erhöhen nachhaltig die Wohn- und Lebensqualität

So eine Modernisierung soll ja allen Vorteilen bringen. Der Mieter soll in einer schönen Wohnung leben, den Balkon oder Garten genießen und weniger Nebenkosten zahlen. Die Umwelt profitiert vom reduzierten CO²-Ausstoß und der Vermieter hat Wohnungsbestand, der sich gut vermieten lässt.

Daher planen wir in jedem Jahr umfangreiche Maßnahmen, passen diese im Umfang und in der Ausstattung regelmäßig an, reagieren auf gesetzliche Anforderungen und gehen auf Anregungen der Mieter ein.

Eine weiterhin bezahlbare Miete ist bei der Planung aber ebenso wichtig wie der Umfang und die Qualität.



... und nicht mehr lange, dann geht es ins Jahr 2021. Somit beginnen die nächsten Modernisierungen.

Derzeit werden diese den Mietern angekündigt. Wir berichten in der kommenden Ausgabe "Deine Sterkrader".

Bleiben Sie neugierig!



Wir gratulieren...



... Annika Dittberner zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung

Annika Dittberner hat ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau im Juni 2020 mit einem sehr guten Abschluss absolviert.

Knapp 3 Jahre nahm sie Einblicke in die vielfältigen Tätigkeitsbereiche unseres Unternehmens.

Annika Dittberner unterstützt nun das Team der Abteilung Wohnen.

Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal zu dem gelungenen Abschluss!

... Stefanie Kistinger zum 10-jährigen Jubiläum

"Als wäre es gestern", so erinnern sich noch einige Kolleginnen und Kollegen an die Auszubildende Stefanie "Steffi" Kistinger. Und nun sind schon 10 Jahre herum und Frau Kistinger darf ihr erstes großes Jubiläum bei uns feiern.

Frau Kistinger unterstützt seit Ausbildungsabschluss die Abteilung Rechnungswesen und ist für die Nebenkostenabrechnungen zuständig. Seit mittlerweile 5 Jahren ist sie geprüfte Immobilienfachwirtin.

Ihre Freizeit verbringt sie mit Freunden, Familie und geht gerne auf Reisen. Ihr geliebter Mops darf dabei nicht fehlen.

Alles Gute Steffi!

... Rolf Hesselmann zu stolzen 45 Jahren Teammitglied unserer Genossenschaft

Ein in der heutigen Zeit nicht gerade alltägliches Jubiläum feierte in diesem Jahr unser Mitarbeiter Rolf Hesselmann. Er hat am 31. Juli 2020 sein 45. Dienstjahr bei der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft vollendet.

Derzeit vermisst Herr Hesselmann die Auftritte am Bass mit seiner Rock 'n' Roll-Band. Einen weiteren Ausgleich findet er beim Cruisen mit seinem "Mustang".

Wir gratulieren Rolf Hesselmann zu seiner 45-jährigen Betriebszugehörigkeit und wünschen ihm vor allem viel Gesundheit.





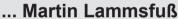


... Sabine Braun

Herzlichen Glückwunsch an Frau Braun. Seit November leitet sie die Abteilung Rechnungswesen und übernimmt somit die Aufgaben von Frau Zumberge.

Die gelernte Immobilienkauffrau, -fachwirtin und Bilanzbuchhalterin hat 2002 bei uns als Auszubildende angefangen und im Laufe der Jahre alle Abteilungen kennengelernt.

Ihren Ausgleich zum Beruf findet sie im Sport, in der Geselligkeit mit Freunden, auf Reisen oder auf der Couch mit ihrem Freund und den Hauskatzen.



Seit 23 Jahren sammelt Herr Lammsfuß nunmehr schon Berufserfahrung in unserem Team. Der heutige Immobilienfachwirt begann seine Ausbildung im letzten Jahrtausend -1997- und schnupperte im Laufe der Zeit in jede Abteilung.

Nach fünf Jahren als Stellvertreter übernimmt er seit November 2020 als Abteilungsleiter weitere Verantwortung im Bereich Wohnen. Viel Erfolg!

Seine Freizeit widmet er seiner Familie, Spaziergängen mit dem Hund im Wald, mag Livemusik und BBQ in seiner Grillhütte.

... Marvin Knese

Herr Knese strebte direkt nach seiner Ausbildung, die er 2009 bei uns begann, Weiterbildungen an und darf sich heute staatlich geprüfter Betriebswirt und Bachelor nennen.

Nachdem er eine Zeit als Teamleiter den Service betreute und sich seit 2019 um das Team Technik kümmert, übernimmt er seit November 2020 die Bereichsleitung der Abteilung Technik. Alles Gute!

Herr Knese verbringt viel Zeit mit seiner Freundin, Familie, Freunden und seinem Hund. Außerdem tobt er sich auf seinem Mountainbike aus, spielt Fußball und Badminton oder bastelt im Garten und am Haus.



Gleich fünfmal "Herzlich Willkommen" in einem Jahr

Auch für uns war es etwas Besonderes, dass wir in diesem Jahr fünf "neue" Gesichter begrüßen konnten, die uns ab sofort unterstützen.

Über die Einstellung von **Cornelia Tomczak** zum 1. März 2020 haben wir bereits berichtet.

Nach den Sommerferien haben unsere neuen Auszubildenden ihre Tätigkeit in verschiedenen Aufgabengebieten übernommen.

Loredana Bisicchia

Frau Bisicchia war auf der Suche nach einem zukunftssicheren Beruf und hat Spaß an dem Kontakt mit Menschen und der Bürotätigkeit. Da sie die Immobilienwirtschaft zukunftssicher findet, hat sie sich um eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau beworben.

In ihrer Freizeit treibt sie Sport, geht Joggen, nimmt sich Zeit zum Kochen mit der Familie und trifft sich gerne mit Freunden.

Frederike Horn

Als Einzelhandelskauffrau arbeitete Frau Horn nach abgeschlossener Ausbildung in einem Süßwaren-Fachgeschäft. Sie entschloss sich, eine neue Herausforderung anzunehmen und plante neue berufliche Wege. Durch ihre Familie kannte sie bereits die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft und bewarb sich um einen Ausbildungsplatz.

In ihrer Freizeit kocht Frau Horn gern in ihrer frisch bezogenen Wohnung oder liest ein Buch. Auch sie freut sich immer auf Treffen mit ihrem Freundeskreis.



Durch personelle Änderungen und letztlich den Ruhestand von Frau Zumberge unterstützen nun zwei neue Kollegen die Abteilung Rechnungswesen.

René Muth

ist für Sie seit September neuer Ansprechpartner im Bereich Miete, Mahn- und Klagewegen. Der heutige Immobilienfachwirt und Immobilientechniker ist seit nunmehr 9 Jahren in der Immobilienwirtschaft tätig. Seine erste Ausbildung schloss er als Maler und Lackierer ab.

Seine Freizeit verbringt Herr Muth am liebsten mit seiner Familie und gern auch in der Natur, bei einem Spaziergang mit seinem Hund. Darüber hinaus reist er durch die Welt, um andere Länder und Kulturen kennenzulernen.

Nico de Laar

kommt gebürtig aus Duisburg-Walsum und hat im Juli 2020 erfolgreich seine Ausbildung zum Immobilien-kaufmann bei einem Dinslakener Wohnungsunternehmen abgeschlossen.

Seine Freizeit verbringt er gerne auf dem Fußballplatz und spielt leidenschaftlich gerne Darts. Sobald es wieder möglich ist, ist Herr de Laar auch auf Festivals und Konzerten zu finden. Wir freuen uns, dass er seit November die Abteilung Rechnungswesen vervollständigt



Heizen und Lüften in der kalten Jahreszeit

Vorteile für das Raumklima, die Gesundheit und das Portemonnaie

Trotz zahlreicher Informationen, Hinweise der Verbraucherzentrale, Zeitungsartikeln und jährlich zigfach durchgeführten Beratungen unserer Mitarbeiter besteht bei einigen immer noch die Meinung, mit stets geschlossenen Fenstern im Winter lässt sich Geld sparen.

Das ist aber schlichtweg falsch. Folgeschäden durch zu hohe Raumluftfeuchte verursachen jährlich erhebliche vermeidbare Kosten, ganz abgesehen von den gesundheitlichen Risiken.

Zwei- bis viermal täglich die Fenster weit öffnen – je nach Anwesenheit – und Durchzug von 5 bis 10 Minuten sollte reichen, selbst bei Regenwetter, um zu hohe Feuchtigkeit aus der Wohnung zu verbannen. Immerhin entstehen in einer Wohnung mit vier Personen bis zu 12 Liter Schwitzwasser durch Duschen, Kochen, Schlafen und so weiter.

Positiver Vorteil des regelmäßigen Luftaustausches ist, dass Viren, die derzeit viel angesprochen Aerosole, und verschmutzte Luft mit aus der Wohnung gepustet werden. Die trockenere Luft lässt sich durch die Heizung besser erwärmen, was Heizkosten

reduziert. Zusätzlich sollten Sie darauf achten, dass die Heizkörper nicht verhangen oder zugestellt sind, damit die warme Luft durch den Raum zirkulieren kann. Nutzen Sie einen Raum kaum oder nicht und haben den Heizkörper herunter geregelt? Dann halten Sie die Zimmertüre zu diesem geschlossen, vergessen ihn aber nicht beim Lüften der Wohnräume.

Viele Mieter stellen weiterhin die Fenster im Winter auf "Kipp". Dieses verursacht durch lange Lüftungsintervalle aber ein Auskühlen der Fensterwangen und der Raumdecken. Schimmel droht hier zu entstehen. Die Heizung muss hierdurch viel mehr leisten und verursacht dadurch nicht notwendige Mehrkosten.

Ein angenehmes und heizkostensparendes Klima liegt bei 20 Grad Celsius für die Wohnräume und 17-18 Grad Celsius für die Schlafräume mit einer Raumluftfeuchte von maximal 60 Prozent. Dieses lässt sich am besten mit einem Klimamessgerät (Hygrometer mit Thermometer) kontrollieren und steuern.

Der Hausflur als Fluchtweg

Halten Sie das Treppenhaus frei!

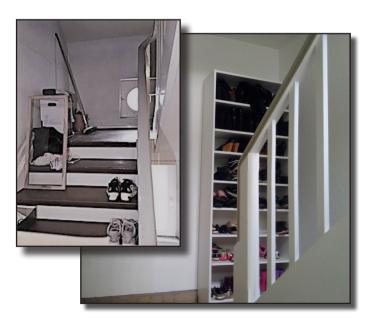
"Die Schuhe sind dreckig, zieh sie aus, die bleiben vor der Türe".

"Der Sperrmüll kommt erst Montag, solange stellen wir den Schrank auf das Podest".

Sicherlich sind das Dinge, die auch Sie kennen und sich im ersten Moment als praktisch erweisen.

Was aber nicht vergessen werden sollte: Kommt es zu einem Brand im Haus, ist das Treppenhaus der erste Fluchtweg. Man erkennt im Dunkeln oder durch Verrauchung dann nicht, dass da was im Weg steht. Jeder Schuh kann so zur Stolperfalle werden.

Auch die Sanitäter haben keine Chance, mit der Bare durch den Hausflur zu kommen. In diesen Fällen zählt aber jede Sekunde.



Grundsätzlich sind die Hausflure von Miethäusern frei von Gegenständen zu halten.

Halten Sie sich bitte daran! Danke!



Zur Beratung und bei Sorgen

Hilfe ab sofort am Telefon

An verschiedenen Standorten in Oberhausen sorgt das Team von »pro wohnen international e.V.« bereits seit nunmehr zwölf Jahren dezentral für eine mehrsprachige Beratungsleistung für ältere Menschen und deren Angehörige.

Im Auftrag der Stadt Oberhausen werden Themen wie Gesundheit und Pflege, Altenhilfe, aber auch Fragen zu Hilfsmitteln oder Pflegegradeinstufung besprochen. Coronabedingt konnten die Sprechstunden an öffentlichen Einrichtungen und Orten (wie dem BERO-Center oder dem Technischen Rathaus) zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger und des »pro wohnen«-Teams nicht wie gewohnt stattfinden.

Nun soll eine telefonische Beratung an gleich fünf Tagen in der Woche unkompliziert Abhilfe schaffen. Diese Hilfeleistung ermöglicht es, Menschen mit Migrationshintergrund bestmöglich zu informieren – und das sogar in unterschiedlichen Sprachen.

"Natürlich ist es schade, dass zurzeit kein persönlicher Kontakt zustande kommen kann", bedauert Neşe Özçelik (Geschäftsführerin »pro wohnen international e.V.«). Dabei habe man doch im zurückliegenden Jahr und in den Anfangsmonaten 2020 eindeutig den Bedarf nach Gesprächsmöglichkeiten erfahren. "Mehr als 2.000 Beratungsgespräche haben wir im vergangenen Jahr geführt, da sind Folgegespräche noch nicht eingerechnet", so Özçelik weiter.

Das in diesen Jahren aufgebaute Vertrauen zu den Oberhausener Bürgern leidet, da aufgrund der Corona-Pandemie die Beratungsstellen eingestellt wurden.

Zusammen mit ihrem Team fasste die Geschäftsführerin einen Entschluss: "Wir haben daher entschieden, ein Beratungs- und Sorgentelefon einzurichten."

Unter der Telefonnummer **0208/30443807** ist von montags bis freitags (9 bis 12 Uhr) eine mehrsprachige niederschwellige Beratung zu Themen möglich.

Hierzu zählen etwa das Abklären akuter Bedarfe, Gesundheit und Pflege sowie die Hilfe bei altersgerechten Hilfsmitteln, barrierefreiem Wohnen bis hin zu Informationen zur Pflegegradermittlung. "Auch gibt es Folgegespräche oder die Weiterleitung an Spezialisten aus unserem Netzwerk", berichtet Zahide Derin aus dem Team.

Das telefonische Angebot gilt für Senioren und Kinder, die es nicht persönlich schaffen, in den Geschäftsräumen des Vereins an der Wasgenwaldstraße 49 vorbeizuschauen.

Unter Einhaltung der bekannten Hygiene- und Schutzmaßnahmen findet dort aber auch nach wie vor ein persönlicher Austausch statt.

Was alle Angebote eint, ist, dass das »pro wohnen«-Team nicht nur mehrsprachig (deutsch, türkisch, polnisch, russisch u.v.m.) antworten kann, auch können die Mitarbeiterinnen bereits beim Kennenlernen auf die kulturellen Besonderheiten des Gegenübers eingehen.

Ein sehr bedeutender Schritt. "Die Erfahrung zeigt, dass wir so Vertrauen gewinnen können und die Bürgerinnen und Bürger dann viel offener über ihre Situation sprechen. Oft fällt ihnen ein Stein vom Herzen. Sie fühlen sich endlich richtig verstanden. Durch die Sprache und die Kenntnis der kulturellen Bedürfnisse ist dieses Angebot derzeit einzigartig." Das Beratungs- und Sorgentelefon ist bis Ende des Jahres 2020 als feste Kontaktmöglichkeit eingeplant.

Weitere Informationen finden Sie auf www.pro-wohnen-oberhausen.de.

Hinweis: Wir kooperieren bereits seit einigen Jahren mit pro wohnen international e.V., die im Wechsel mit uns Service im Nachbarschaftstreff Tackenberg anbieten. So konnte das - leider derzeit durch die Pandemie sehr eingeschränkte - Angebot um Frühstückstreffen, Computer- und Nähkurse erweitert werden.

Aktionsmonat November "Stärker als Gewalt"

Unterstützung der Bundesinitiative



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Die Initiative "Stärker als Gewalt"

Was ist die Initiative "Stärker als Gewalt"?

"Stärker als Gewalt" ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Die Initiative will erreichen,

- dass mehr betroffene Frauen und M\u00e4nner Mut haben und sich wehren, wenn sie von k\u00f6rperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt betroffen sind,
- dass mehr Menschen im Umfeld von betroffenen Personen hinsehen und ihnen helfen.
- dass insbesondere in Krisenzeiten wie der Corona-Pandemie alle Betroffenen Hilfe finden, die zuhause von Gewalt bedroht sind.

Wer ist die Initiative "Stärker als Gewalt"?

In der Initiative haben sich viele Organisationen zusammengeschlossen, die sich gegen Gewalt an Frauen und Männern einsetzen und helfen:

Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen", die Frauenhauskoordinierung, der Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, die Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser, Weibernetz, das Bundesforum Männer, die Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen, der Sozialdienst Katholischer Männer, die Antidiskriminierungsstelle des Bundes, der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel, der Dachverband der Migrantinnenorganisationen, die Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt und die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen.

Warum gibt es "Stärker als Gewalt"? Jede dritte Frau in Deutschland erfährt statistisch gesehen mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt. Und auch Männer sind betroffen.

Das kann sich nur ändern, wenn sich die ganze Gesellschaft gegen Gewalt einsetzt. **Gemeinsam sind wir stärker als Gewalt!**

Wie hilft "Stärker als Gewalt"? Über die Website <u>www.stärker-als-gewalt.de</u> finden Betroffene und Menschen im Umfeld Informationen und Hilfsangebote, wie sich Gewalt beenden lässt und wo sie Hilfe finden.

Das ist gerade in der Corona-Krise besonders wichtig, in der sich das tägliche Leben verstärkt zu Hause abspielt. Dadurch ist es für Betroffene noch schwieriger geworden, sich Hilfe zu suchen.

Wem hilft "Stärker als Gewalt"?

- ▶ Jeder Person, die von Gewalt betroffen ist.
- ▶ Jeder Person, die Zeuge einer Gewaltsituation ist.

Die Website <u>www.stärker-als-gewalt.de</u> erklärt, wie man Gewalt erkennt, wie man selbst handeln kann und wo man Beratung und Hilfe findet.

Telefonische und Online-Beratung bietet das **Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"** unter **08000 116 016** und auf **www.hilfetelefon.de** – anonym, kostenfrei, rund um die Uhr und barrierefrei in deutscher Sprache und 17 Fremdsprachen.

Herberge für Ihren Besuch

Beim Adventskaffeetrinken vor einem Jahr im Nachbarschaftstreff Buschhausen verkündete unser Vorstandsvorsitzender Olaf Rabsilber den anwesenden Gästen, dass wir eine vierte Gästewohnung eröffnen werden und zwar im Bereich Buschhausen.

Nach einer ausgiebigen Planung, einem umfangreichen Umbau und einer geschmackvollen Einrichtung der Leerwohnung durch eine Fachfrau konnten wir nach den Sommerferien 2020 endlich die Wohnung auf der von-Schelling-Straße 26 in unser Angebot aufnehmen.

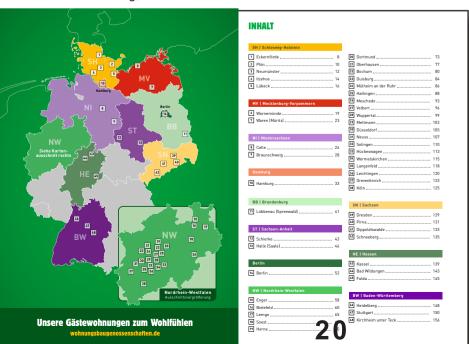
Die gut ausgestattete Wohnung besteht aus einem Wohnzimmer mit großer Schlafcouch für zwei Personen, einem Schlafzimmer mit großem Boxspringbett und einer Küche mit ausreichender Sitzgelegenheit.

Da bei der ehemaligen Mieterin dieser Wohnung einmal jährlich traditionell ein kleines Nachbarschaftstreffen mit alteingesessenen Buschhausenern stattgefunden hat, durfte dieser Kreis natürlich die Räume bei Kaffee und Kuchen einweihen

Sobald es die Situation wieder möglich macht, können Sie nun für Ihren Besuch eine von vier Wohnungen (zweimal in Großraum Sterkrade, einmal am Tackenberg und einmal in Buschhausen) anmieten.

Oder möchten Sie innerhalb Deutschlands verreisen? Als unser Mitglied profitieren Sie vom Zusammenschluss von über 98 Wohnungsgenossenschaften, die insgesamt 135 Wohnungen in 48 Städten anbieten.

Informationen gibt es im Internet (https://www.wohnungsbaugenossenschaften.de) oder als Katalog, den Sie über uns erhalten.













Tackenbergstraße

Eichelkampstraße

Weihnachtlicher Rätselspaß

**Tragen Sie die Antworten auf der Antwortkarte ein **

- 1. Wer sang den Hit "Last Christmas"?
- 2. Wo kam Jesus zur Welt?
- 3. Was wünschen sich viele zu Weihnachten und bekommen es nicht?
- Warum mussten Maria und Josef nach Bethlehem? 4
- Traditionelles, verfeinertes Obst zu Weihnachten? 5.
- 6. In welcher Stadt lebten Maria und Josef?
- 7. Welches Tier lebte in der Krippe?
- 8. Welches britische Staatsoberhaupt hat einmal Weihnachten verboten?
- Wo bringt ein "Weihnachtsbock" (der Julbock) traditionell die Geschenke? 9.
- In welcher Stadt steht normalerweise ein 45 Meter hoher Weihnachtsbaum? 10.
- 11. Woher stammt die Nordmanntanne eigentlich?
- 12. In welcher Stadt war der Heilige Nikolaus Bischof?
- 13. Heißgetränk vom Weihnachtsmarkt?
- 14. Wegweiser zur Krippe?
- Was bedeutet das lateinische Wort "adventus"? 15.

LÖSUNGSWORT:

Das Lösungswort ergibt sich aus der richtigen Zusammensetzung der acht roten Felder. Es beschreibt, was uns die Weihnachtsgeschichte gibt.



Wir wünschen viel Spaß und viel Glück!!!

Auf insgesamt drei Gewinner* wartet jeweils eine Überraschung. Senden Sie uns die Lösung bis zum 31. Januar 2021 zu.

*Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft, ausgenommen Mitarbeiter.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Minihotel für Bienen

In der ersten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins 2020 hatten wir unter der Rubrik "Für die Kleinen" das Projekt "Mini-Bienenhotel" vorgestellt und um Übersendungen von Fotos der selbstgebastelten Bienenhotels gebeten.

Zu diesem Aufruf hat uns ein Foto der Eigenkreation von Annalena Lammsfuß erreicht, das wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten möchten.

Ein toller Beitrag zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit!



Das Preisrätsel Ausgabe 1.2020

Aus den zahlreichen richtigen Einsendungen, zu unserem Bilderrätsel in der letzten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins, wurden folgende Gewinner gezogen:

Frau Petersdorf Herr Irmler

Herr Sevenheck (der Preis wurde von der Ehefrau entgegengenommen)

Deutsch über je zwei Eintrittskarten zum Besuch des SEA LIFE Oberhausen freuen.

Deutsch über je zwei Eintrittskarten zum Besuch des SEA LIFE Oberhausen freuen.

Deutsch über je zwei Eintrittskarten zum Besuch des SEA LIFE Oberhausen freuen.

Pran SevenAcca Eintrittskarten zum Besuch des SEA LIFE Oberhausen freuen.

Pran SevenAcca Eintrittskarten zum Besuch des SEA LIFE Oberhausen freuen.

Unser jüngstes Mitglied

Wir möchten nicht versäumen, Ihnen unser aktuell jüngstes Mitglied vorzustellen:

Emily Panzer, geb. am 8. September 2020





Nachruf

Am 5. März 2020 verstarb unser Aufsichtsratsmitglied **Werner Radtke** im Alter von 91 Jahren.

Herr Radtke war seit 1979 in unserem Aufsichtsrat tätig.

Im Jahr 2015 wurde Herrn Radtke für seine langjährige Tätigkeit und seine Verdienste im Aufsichtsrat der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft durch den VdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e. V. die Silberne Ehrennadel nebst Urkunde überreicht.

Durch sein menschliches Engagement und seine Persönlichkeit hat Herr Radtke dazu beigetragen, dass sich unser Unternehmen positiv entwickelt hat.

Wir werden Herrn Radtke stets ein ehrendes Andenken bewahren.



ausreichend frankieren Bitte

Fragen, Ideen, Wünsche und/oder

Wünsche Wohnung, dem Wohnumfeld, zu Reparaturen oder l nz oder Anregungen zu dieser Zeitschrift, Schicken Sie uns Ihre Fragen, Ideen, Modernisierungsmaßnahmen

Vorname, Nachname

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Kleine Eichelkampstraße

16145 Oberhausen

Telefon (tagsüber)

ausreichend frankieren Bitte



46145 Oberhausen

Telefon (tagsüber)

Die Adressdaten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet

KONTAKT [Deine Sterkrader]

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Oberhausen-Sterkrade eG

Kleine Eichelkampstraße 1 • 46145 Oberhausen

Telefonzentrale: 0208 69005 - 0

0208 69005 - 44 Reparaturnummer: E-Mail: info@sterkrader.de Internet: www.sterkrader.de

Telefonische Erreichbarkeit

montags bis mittwochs: 7.30 bis 16.00 Uhr donnerstags: 7.30 bis 17.30 Uhr 7.30 bis 12.30 Uhr freitags:

Öffnungszeiten

Derzeit finden situationsbedingt Termine in unseren Räumen nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt.

Vorstand

Vorstandsvorsitzender/Geschäftsführer:

Olaf Rabsilber 0208 69005 - 22

Nebenamtliches Vorstandsmitglied:

Karlheinz Reiterer (bis 31.12.2020) 0208 69005 - 23

Marion Zumberge (ab 01.01.2021)

Hauptabteilung

Vorstandssekretariat:

Cornelia Behrendt 0208 69005 - 23

E-Mail: behrendt@sterkrader.de

Rechnungswesen

Abteilungsleiterin:

Sabine Braun 0208 69005 - 27

E-Mail: braun@sterkrader.de

Miete, Mahn- und Klagewesen

René Muth 0208 69005 - 33

E-Mail: rmuth@sterkrader.de

Miete, Mahn- und Klagewesen:

Rolf Hesselmann 0208 69005 - 31

E-Mail: hesselmann@sterkrader.de

Nebenkosten:

Stefanie Kistinger: 0208 69005 - 29

E-Mail: kistinger@sterkrader.de

Mitgliederverwaltung:

Jennifer Straatmann 0208 69005 - 28

E-Mail: straatmann@sterkrader.de

Allgemeines Rechnungswesen, Mietanpassungen:

Nico de Laar 0208 69005 - 32

E-Mail: delaar@sterkrader.de

Allgemeines Rechnungswesen

Hannah Kommescher 0208 69005 - 31

E-Mail: kommescher@sterkrader.de



-ösung des Gewinnspiels auf der Rückseite eintragen und an uns zurücksenden.

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort





[Deine Sterkrader] KONTAKT

Wohnen

Abteilungsleiter:

Martin Lammsfuß 0208 69005 - 21

E-Mail: lammsfuss@sterkrader.de

Vermietung:

Heike Baum 0208 69005 - 24

E-Mail: baum@sterkrader.de

Vermietung:

Heiko Wittenschläger 0208 69005 - 26

E-Mail: wittenschlaeger@sterkrader.de

Empfang, Mitgliederservice:

Britta Panzer 0208 69005 - 40

E-Mail: panzer@sterkrader.de

Telefonzentrale, Mitgliederservice, Termine:

Annika Dittberner 0208 69005 - 30

E-Mail: dittberner@sterkrader.de

Technik

Bereichsleiter:

Marvin Knese 0208 69005 - 39

E-Mail: knese@sterkrader.de

Kaufmännischer Bereich, Versicherungsschäden Cornelia Tomczak 0208 69005 - 38

E-Mail: tomczak@sterkrader.de

Instandhaltung, Modernisierung:

Burkhard Ricken 0208 69005 - 19

E-Mail: ricken@sterkrader.de

Instandhaltung, Modernisierung

Kristian Muth 0208 69005 - 25

E-Mail: muth@sterkrader.de

NOTDIENSTE

Wenden Sie sich bei Notfällen an Sonn- und Feiertagen sowie nach Büroschluss an folgende Firmen:

Elektro und Antennen:

Elektro Albrecht GmbH 0208 656900

Sanitär und Heizung:

Hugo Wehres GmbH 0208 668382

Sanitär

Nockmann & Gerstberger 0172 2707893

Abflussverstopfung:

AS Kanaltechnik GmbH 0208 8848475

Dachdecker:

Bedachungen Grefer GmbH 0208 630318

Schreinerarbeiten:

Luft & Martin GmbH 0173 5323424

Aufzüge: siehe jeweiligen Aushang



